

Barszene: ein Mann sitzt am Tresen. Er trinkt aus einem Glas. Er sitzt. Der Barkeeper trocknet ein Glas ab und stellt es ins Regal. Der Mann am Tresen sinkt in seinen Buckel. Er kackt ab. Der Barkeeper geht um den Tresen herum und kann nichts tun, er verschwindet. Eine Frau betritt den Raum. Sie liebt den Mann am Tresen, der abkackt. Der Tresen ist voller Würde. Die Frau trägt ein Kleid und wird erschossen. Sie geht zu Boden. Der Mann am Tresen liegt daneben. Er ist innen leer, sie atmet noch. Er legt sich auf sie, sodass sie in ihm atmet. Plötzlich machen sie die Auferstehung Christi und sind ein Zwitterwesen mit Pimmel und Frauenhintern und Werwolfmaske auf. Ein tragender Pfeiler der Bar zerstört sie des Architekten wegen. Es blutet nur dort, wo die Flüssigkeitsschwere gilt. Die Tür geht auf und Sonne tritt derart hinein dass die Bar verschwindet. Plötzlich war es Tarantino in From dusk till dawn und dem Leser tut das Arschloch weh.

Barszene: ein Mann (bri) sitzt am Tresen. Leroi. Er trinkt aus einem Glaglass. Er siter sitztzt. Der Barkeeper trocknet ektin Glas ab und stellt es gekonnt ins Regal. Der Mannprobe am Tresen sinkt in seinen Buckelockmittell. Er kackt ablalalodern. Der Barkeeper geht umsamasaeb den Tresen herum und kankkkkkkn nichts tun, er verschwindet.

Another poetry in Kim helbigs infinite minus infinity poetry: fogel  
Apoll du moehr verrlosch indem o o op q